



**Gemeinde Ehenbichl**  
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 07.06.2011

**Protokoll**

zur 12. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,  
den **26.05.2011**, um **19.<sup>00</sup>** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.



**Anwesend:** Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher  
GV Friederike Schmid  
GV Markus Rid  
GR Franz Ginther jun.  
GR DI Martin Reinstadler  
GR Maximilian Koch jun.  
GR Walter Mages  
GR Mag. Michaela Nowak  
GR Paul Kerber  
GR Klaus Singer-Schnöller  
Bgm. Wolfgang Winkler

**Auskunftsperson:** DI Wolfgang Klien (ab 20.<sup>00</sup> Uhr)

**Zuhörer:** Georg Kuhn

**TOP 1** ***Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
Genehmigung der Tagesordnung***

Begrüßung der GemeinderätInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler. Er gratuliert GR Maximilian Koch jun. zur Vermählung und überreicht ihm im Namen des Gemeinderates ein kleines Geschenk.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes „Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2010, TOP 6, und die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gste. 664/4 (Teilfläche) und .169, je KG Ehenbichl, von Freiland in „Sonderfläche Liftgebäude/Langlaufzentrum mit

Buffet/Bauhof (SLg/Lz/Bf/Bh)“ gemäß § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2006 lt. dem vorliegenden Plan des Herrn DI Walch“ als TOP 5b hinzuzufügen. Der TOP „Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zum Bebauungsplan (Erschließungsplan) für das BU-Gebiet „Angeräcker“ gem. § 82 Abs. 1, im Zusammenhang mit §§ 53.1, 65, 67 und 68, jeweils TROG 2006, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufzulegen“ bleibt unter TOP 5a erhalten.

**einstimmig**

Genehmigung der Tagesordnung vom 26.05.2011.

**einstimmig**

<b>Top 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2011</b>
--------------	---

Zustimmung – Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2011

Das Protokoll über TOP 6 (Personelles – es erfolgte kein Aushang) wird noch gesondert übermittelt.

**9 ja, 2 Enthaltung**

**Anmerkung:** Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

<b>TOP 3</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Austausch der restlichen Altfenster im Schulgebäude (ausgenommen Turnsaal);</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass zwei Angebote bezüglich dem Austausch der restlichen Altfenster im Schulgebäude vorliegen und diese bei der Bauausschusssitzung am 20.04.2011 vorgeprüft wurden.

Weiters informiert er den Gemeinderat, dass zwischenzeitlich die Zusage von LH Platter über die Umwidmung der Bedarfszuweisung in Höhe von € 65.000,-, zweckgebunden für die Sanierungsarbeiten am Volksschulgebäude vorliegt.

Bauausschussobmann DI Reinstadler erläutert das Resultat der Vorprüfung der Angebote der Fa. Theodor Würstle und Fa. Nessler Fenster Türen Vertriebs-Gesellschaft mbH:

Es gibt erhebliche Preisunterschiede, ebenso ist es sehr schwierig, die beiden Angebote zu vergleichen (unterschiedliche Glasqualität).

Bgm. Winkler erklärt, dass auch ein Brandschutzsachverständiger in die Sanierungsmaßnahmen mit eingebunden wird. Anstelle eines Fensters im Erdgeschoss soll eine Fluchttüre entstehen.

**Diskussion:**

GR Kerber erkundigt sich nach dem Differenzbetrag der Angebote. Dieser beträgt lt. Berechnungen des Bauausschussobmannes ca. € 13.000,--.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, die Auftragsvergabe für den Austausch der restlichen Altfenster im Schulgebäude (ausgenommen Turnsaal) an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Theodor Würstle, 6600 Lechaschau, Kosten lt. vorliegendem Angebot in Höhe von € 20.622,--, zu beschließen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, den Auftrag für den Austausch der restlichen Altfenster im Schulgebäude (ausgenommen Turnsaal) an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Theodor Würstle, 6600 Lechaschau, Kosten lt. vorliegendem Angebot in Höhe von € 20.622,--, zu vergeben.**

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig**

<b>TOP 4</b>	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Vollwärmeschutzarbeiten (thermische Sanierung) der Fassade des Schulgebäudes (ausgenommen Turnsaal);</i></b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass die Firmen Griesser Trockenbau u. Fassaden GmbH, Greinwald GmbH und Grum GmbH für die Anbotslegung eingeladen wurden. Alle drei Firmen haben zeitgerecht ihre Angebote abgegeben. Nach Prüfung der Angebote durch den Bauausschuss und eine Sanierungsexpertin wurden noch ergänzende Informationen bzw. Alternativangebote von den Anbotslegern eingefordert.

DI Reinstadler erläutert diese Nachforderungen: z.B. Preisunterschiede bei einer Dämmstärke in 14 cm und 16 cm, versenkbare Dübel, Holzschalung entfernen etc.. Nachforderungsangebote wurden von der Fa. Greinwald GmbH und der Fa. Grum GmbH abgegeben.

Die Fa. Grum GmbH bot zusätzlich die Möglichkeit an, die oberste Geschossdeckendämmung in Eigenregie (ev. durch Vereine) zu verlegen, um Kosten zu sparen.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, die Auftragsvergabe für die Vollwärmeschutzarbeiten (thermische Sanierung) der Fassade des Schulgebäudes (ausgenommen Turnsaal) in der Ausführung mit 16 cm Dämmstärke an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Grum GmbH, 6600 Ehenbichl, Kosten lt. vorliegendem Angebot in Höhe von € 65.193,09, zu beschließen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, den Auftrag für die Vollwärmeschutzarbeiten (thermische Sanierung) der Fassade des**

Schulgebäudes (ausgenommen Turnsaal) in der Ausführung mit 16 cm Dämmstärke an den Best- und Billigstbieter, die Fa. Grum GmbH, 6600 Ehenbichl, Kosten lt. Angebot in Höhe von € 65.193,09, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 5a** *Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zum Bebauungsplan (Erschließungsplan) für das BU-Gebiet „Angeräcker“ gem. § 82 Abs. 1, im Zusammenhang mit §§ 53.1, 65, 67 und 68, jeweils TROG 2006, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufzulegen.*

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat, dass lt. Herrn DI Anton Fuchs vom Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Bodenordnung, der Entwurf zum Bebauungsplan (Erschließungsplan) für das BU-Gebiet „Angeräcker“ für vier Wochen aufzulegen ist.

Bgm. Winkler erklärt dem Gemeinderat anhand von Plänen den Entwurf zum Bebauungsplan (Erschließungsplan).

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, den Entwurf zum Bebauungsplan (Erschließungsplan) für das BU-Gebiet „Angeräcker“ gem. § 82 Abs. 1, im Zusammenhang mit §§ 53.1, 65, 67 und 68, jeweils TROG 2006, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufzulegen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, den Entwurf zum Bebauungsplan (Erschließungsplan) für das BU-Gebiet „Angeräcker“ gem. § 82 Abs. 1, im Zusammenhang mit §§ 53.1, 65, 67 und 68, jeweils TROG 2006, zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt während vier Wochen aufzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 5b** *Dringlichkeitsantrag gem. § 35 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) – Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2010, TOP 6, und die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gste. 664/4 (Teilfläche) und .169, je KG Ehenbichl, von Freiland in „Sonderfläche Liftgebäude/Langlaufzentrum mit Buffet/Bauhof (SLg/Lz/Bf/Bh)“ gemäß § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2006 lt. dem vorliegenden Plan des Herrn DI Walch.*

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler erklärt dem Gemeinderat, dass es sich hierbei um einen formellen Beschluss handelt. In Abänderung zum Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2010, Top 6, wird nunmehr auch das GSt. .169 von der Umwidmung erfasst. Ursprünglich war die Vereinigung des GSt. .169 mit der Teilfläche des GSt. 664/4 geplant. Die Gemeinde Ehenbichl wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnungsrecht, aufgefordert, für beide Grundstücke einen formellen Umwidmungsbeschluss herbei zu führen.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2010, TOP 6, und die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gste. 664/4 (Teilfläche) und .169, je KG Ehenbichl, von Freiland in „Sonderfläche Liftgebäude/Langlaufzentrum mit Buffet/Bauhof (SLg/Lz/Bf/Bh)“ gemäß § 43 Abs. 1 Lit. a TROG 2006 lt. dem vorliegenden Plan des Herrn DI Walch, die Zustimmung erteilen möge.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, den Beschluss vom 16.12.2010, Top 6, aufzuheben und die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gste. 664/4 (Teilfläche) und .169, je KG Ehenbichl, von Freiland in „Sonderfläche Liftgebäude/Langlaufzentrum mit Buffet/Bauhof (SLg/Lz/Bf/BH)“ gemäß § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2006 lt. dem vorliegenden Plan des Herrn DI Walch zu beschließen.**

Abstimmung:

einstimmig

<b>TOP 6</b>	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes im Bereich der St. Georgs-Kapelle im Ortsteil Rieden;</i></b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet von der Verkehrszeichenüberprüfung am 18.05.2011 in Rieden mit Frau Mag. Elisabeth Singer (BH Reutte), Herrn DI Wolfgang Haas (BBA Reutte) sowie GR Klaus Singer-Schnöller und Christoph Salvenmoser.

Dabei wurde unter anderem bemängelt, dass neben der Kapelle in Rieden kein Behindertenparkplatz ausgewiesen ist.

Bgm. Winkler informiert auch über die weiteren Feststellungen der Begehung.

- Lediglich an unübersichtlichen Kreuzungsbereichen sollte es eine Vorrangregelung geben, ansonsten sollte die Rechtsregel im gesamten Gemeindegebiet gelten.
- Der Parkplatz am Riedener See sollte besser beschildert werden.
- Die Löschwasserentnahmestelle ist entsprechend zu beschildern oder mit einem Halte- und Parkverbot zu versehen.
- Fahrverbotstafeln sind zu versetzen.
- Splitt- od. Salzstreuung – Entscheidung liegt bei der Gemeinde – DI Haas wird sich noch erkundigen, wie der Splitt entsorgt werden kann.
- Nächste Begehung am 10.08.2011 – Ehenbichl/Oberried

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass bei der St. Georgs-Kapelle in Rieden im Bereich des bestehenden Parkplatzes ein Behindertenparkplatz im Ausmaß von mindestens 3,5 m Breite ausgewiesen wird.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass bei der St. Georgs-Kapelle in Rieden im Bereich des bestehenden Parkplatzes ein Behindertenparkplatz im Ausmaß von mindestens 3,5 m Breite ausgewiesen wird.**

Abstimmungsergebnis:

**einstimmig**

**TOP 7 Berichte****Bericht des Bürgermeisters:****Seminar - Dorferneuerung:**

- Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat, dass er gemeinsam mit dem Bauausschussobmann am 29.04.2011 an einem Seminar für die Dorferneuerung in Silz teilgenommen hat. Das Land Tirol unterstützt die Vorhaben, welche die Ortskernrevitalisierung zum Ziel haben, finanziell. Insbesondere werden Fassadenrenovierungen gefördert. Gegebenenfalls könnte auch in Ehenbichl und Rieden ein derartiges Projekt umgesetzt werden. Zuvor müsste jedoch mit den einzelnen Hauseigentümern der Bedarf bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme/Mitfinanzierung geklärt werden.

**Dorfputz:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass die Teilnahme der Bevölkerung am heurigen Dorfputz am 30.4.2011 gut war. Im nächsten Jahr wäre jedoch eine koordinierte Terminabstimmung mit der Tätigkeit der Agrararbeiter (Beseitigung des Winterkehrichts etc.) sowie dem Einsatz der Kehrmaschine anzustreben. Auch könnten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens im Zuge eines Umweltprojektes beim Dorfputz „integriert“ werden.

**Ausschusssitzung des Gemeindeverbands Bezirkskrankenhaus Reutte:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass in der Ausschusssitzung des Gemeindeverbands Bezirkskrankenhaus Reutte vom 04.05.2011 beschlossen wurde, dass das Restmüllaufkommen des Bezirkskrankenhauses künftig über die Gemeinde Ehenbichl/Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte entsorgt werden soll. Hintergrund sind Tarifunterschiede bei der Entsorgung. Logistisch und finanziell ergibt sich für die Gemeinde Ehenbichl durch diese Regelung keine Änderung.

**Erstellung eines Bebauungsplans:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass auf Anfrage eines Bauwerbers generell die Möglichkeiten zur Erweiterung/Ausbau bestehender Altbestände im Ortsgebiet mit dem Bausachverständigen der Gemeinde erörtert wurden. Speziell durch

die verdichtete Bauweise entlang der Dorfstraße sind aufgrund der Bestimmungen der Tiroler Bauordnung nur sehr eingeschränkt Erweiterungen bestehender baulicher Anlagen genehmigungsfähig. Der Bausachverständige regte an, eventuell durch die Erstellung eines Bebauungsplanes einheitliche „Regeln“ für derartige Bauvorhaben festzulegen. Bgm. Winkler will den Bauausschuss mit diesem Thema befassen.

### **Besprechung mit dem Landesgeologen – weitere Vorgangsweise bezüglich der vermuteten Gipskarstvorkommen in Rieden:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat über das Gespräch mit dem Landesgeologen Herrn Dr. Gunther Heißel, vom 2.5.2011. Bezüglich der vermuteten Gipskarstvorkommen in Rieden wurde vereinbart, dass der Landesgeologe ein Konzept für die Untersuchung des gesamten Siedlungsraumes in der als „rot“ eingestuften Zone ausarbeitet. Im Zuge eines Pilotprojektes soll mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol das tatsächliche Gefahrenpotential festgestellt werden. Diesbezüglich hat Bgm. Winkler bereits einen Besprechungstermin am 9.6.2011 mit dem zuständigen Mitglied der Landesregierung, LHstv. Anton Steixner, vereinbart.

### **Verkehrszeichenüberprüfung:**

- Laut schriftlicher Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Abt. Straßenverkehrsrecht, findet am Mittwoch, den 10.08.2011, die geplante Verkehrszeichenüberprüfung in Ehenbichl statt. Beginnend vom Ortsteil Oberried soll die Sinnhaftigkeit der bestehenden bzw. die Notwendigkeit von weiteren Verkehrszeichen im gesamten Gemeindegebiet überprüft werden. Anregungen seitens der Bevölkerung werden gerne entgegen genommen.

### **Planungsverbandssitzung:**

- Am 19.05.2011 trafen sich die Bürgermeister des Planungsverbandes II zu einer Sitzung im Gasthof Kreuz in Rieden. Themen waren Energie (Vorstellung von Windkraftanlagen durch die Fa. Leitwind), Verkehr (Mitfahrbörse) und die überörtliche Kinderbetreuung. Von Bgm. Oberer von der Marktgemeinde Reutte erging der Wunsch an die Nachbargemeinden, dass diese sich finanziell bei der Neuanstellung einer zweiten Streetworkerin (Jugendbetreuerin) beteiligen sollten. Für die Gemeinde Ehenbichl würde dies einen jährlichen Beitrag von EUR 613,- bedeuten.

### **Recyclinghof:**

- Mit Müllplatzwärter Herbert Lorenz wurde die Anbringung einer Absturzsicherung im Bereich des neuen Podestes besprochen. Eine entsprechende Vorrichtung wird demnächst angebracht.
- Aufgrund des erhöhten Plastikmüllaufkommens werden zwei zusätzliche Container aufgestellt.
- Im Bauausschuss werden über die Sommermonate Pläne für die Neugestaltung der Auffahrtsrampe/Zufahrt zu den Strauchschnitt-Containern ausgearbeitet.
- Die Aufstellung eines Containers für Holzabfälle (Kostenabklärung) wird im Bauausschuss geprüft.

### **Barrierefreie Gemeinde:**

- Vom Land Tirol wird am 16.06.2011 ein Praxisseminar "Die barrierefreie Gemeinde" angeboten. In erster Linie erhalten die Teilnehmer Informationen

und Tipps, wie öffentliche Gebäude barrierefrei zugänglich gemacht werden können. Bgm. Winkler und Bauausschussobmann DI Reinstadler werden dieses Seminar besuchen.

### **Begehung Dorfstraßensanierung/Gewährleistungsfälle:**

- Nach Rücksprache mit den betroffenen Anrainern wird ein Termin im Juni 2011 fixiert.

### **Beseitigung Winterschäden:**

- Sämtliche Winterschäden im Gemeindegebiet konnten zwischenzeitlich beseitigt werden. Zuordenbare Schäden durch den Winterdienst sind über eine Versicherung gedeckt. Bei der St. Georgs-Kapelle in Rieden erfolgte eine Neuverpflasterung des Eingangsbereichs mit Granitsteinen.

### **"Verwilderter Bauplatz":**

- Mit dem betroffenen Grundeigentümer fand ein klärendes Gespräch statt. Er hat zugesagt, die Beseitigung des Bewuchses zu veranlassen.

### **Hochwasserschutz – Siedlung in der Au:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass er mehrfach bezüglich der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes "Anhebung der Umfahrungsstraße/Verlegung der Ortseinfahrt" beim zuständigen Referenten des Wasserbauamtes urgierend hat. Insbesondere der Umstand, dass in der Nachbargemeinde Höfen im heurigen Sommer die Anhebung des Lechdammes erfolgen soll, verursacht bei den Bewohnern der betroffenen Siedlung „In der Au“ Unbehagen.

Bgm. Winkler hält in diesem Zusammenhang fest:

- 1.) Im April 2010 fand die mündliche Verhandlung des Hochwasserschutzprojektes "Anhebung der Umfahrungsstraße/Verlegung der Ortseinfahrt" mit allen betroffenen Grundeigentümern statt. Die Genehmigung erfolgte per Bescheid.
  - 2.) Die Gemeinde Ehenbichl hat fristgerecht um eine Bedarfszuweisung für die Finanzierung des Hochwasserschutzprojektes "Anhebung der Umfahrungsstraße/Verlegung der Ortseinfahrt" angesucht.
  - 3.) Das Land Tirol gewährte daraufhin eine Bedarfszuweisung für das Jahr 2011 in Höhe von EUR 80.000,-- zweckgebunden für dieses Projekt.
  - 4.) Im Oktober des Vorjahres sprachen Bgm. Winkler und Amtsleiter Königsrainer persönlich beim Leiter des Wasserbauamtes, DI Klien, vor, um die Kosten für dieses Hochwasserschutzprojekt für die Budgeterstellung abgrenzen zu können. DI Klien versicherte mündlich, dass dieses Projekt im Jahr 2011 aufgrund fehlender Geldmittel nicht realisiert werden kann und daher kein entsprechender Budgetposten auszuweisen sei.
  - 5.) Mit Schreiben vom 9.3.2011 teilte DI Klien mit, dass die Fortsetzung der Bauarbeiten am Hochwasserschutz in Ehenbichl (2. Bauabschnitt) frühestens im Jahr 2012 erfolgen kann, da im heurigen Bauprogramm dafür keine Geldmittel vorhanden sind.
- Bgm. Winkler bittet daraufhin den Leiter des Wasserbauamtes, Herrn DI Wolfgang Klien, um seine Stellungnahme:

DI Klien stellt anhand eines Planes das Hochwasserschutzprojekt vor. In der Diskussion wird festgestellt, dass technische Details nunmehr anders dargestellt wurden, als bei der Informationsveranstaltung anlässlich der Vorstellung der „Geschiebefalle Hornberg“ am 21.06.2010 in Pflach.

Bezüglich der Anhebung des Lechdammes im Gemeindegebiet von Höfen hält DI Klien fest, dass dieser Damm brüchig sei und vordringlich zum Schutz des Gewerbegebietes in Höfen errichtet werde. Das Flugfeld diene weiterhin als Retentionsgebiet. Auch habe die Gemeinde Höfen bereits eine Interessentenbeitragsklärung für die Übernahme eines 15 %igen Interessentenbeitrags unterfertigt, welcher in Ehenbichl noch ausständig sei.

Bgm. Winkler entgegnet, dass bereits im Herbst 2010 die Mitteilung seitens des Wasserbauamtes erfolgte, dass die Bauarbeiten am Hochwasserschutz in Ehenbichl (2. Bauabschnitt) im Jahr 2011 aufgrund fehlender Geldmittel nicht realisiert werden können und erst vor dem tatsächlichem Baubeginn eine Interessentenbeitragsklärung erforderlich sei.

Für die Gemeinde Ehenbichl wäre es außerdem von Vorteil, wenn der Projektant der Hochwasserschutzmaßnahmen zur Abklärung von Detailfragen persönlich bei der nächsten Gemeinderatssitzung anwesend sein könnte.

DI Klien wird sich um eine Terminvereinbarung mit dem Projektanten Herrn DI Hanisch bemühen.

### **Bericht des Bauausschusses:**

- Bauausschussobmann DI Reinstadler stellt die aktuellen Bauvorhaben vor:  
Markus Saletz – Einfriedung;  
Karl Salvenmoser – Errichtung eines Gartenhäuschens  
Tanja Mutschlechner – Verkleidung/Hälfte des Carports
- Bgm. Winkler berichtet über die Kosten für die Erschließung des neuerrichteten Wohnhauses im Unterried (Mott/Walch). Angebot für Verlegung der Wasser- und Gasleitung (ca. 100 m Leitungslänge) – Kosten € 47.908,--.  
Er hat eine Alternativlösung erarbeitet. Frau Margit Strohmeier ist bereit, die Leitungen durch ihr Grundstück verlegen zu lassen - Gesamtkosten: € 13.000,--.
- Die Kosten für die Erschließung des BU-Gebietes „Ehenbichler Wiesen“ betragen € 50.000,-, Bestbieter ist die Fa. STRABAG;

### **Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:**

kein Bericht;

## Bericht der Beauftragten für das Sozialwesen: (Sommerkindergarten)

- GV Schmid berichtet über eine Informationsveranstaltung der Gemeindeeinsatzleitung/Katastrophenmanagement, welche sie in Vertretung des Bürgermeisters besuchte. Bericht liegt in der Gemeinde zur Einsicht auf.

### **TOP 10** Anträge, Anfragen, Allfälliges

#### Anträge:

- **GR Mages** gibt die Bitte von einigen Gemeindebürgern weiter, dass der Wasserverbrauch für die Gartenpflege/Nutzwasser durch einen Subzähler separat erfasst werden soll und keine Kanalbenützungsgebühren vorgeschrieben werden. Bgm. Winkler will sich über die Handhabe in anderen Gemeinden erkundigen.

#### Anfragen:

- **GR Kerber** erkundigt sich über die Haftung beim geplanten Spielplatz. Bgm. Winkler erklärt, dass die Gemeinde bei der TIROLER Versicherung haftpflichtversichert ist.
- **GV Schmid** berichtet, dass seit der Neuasphaltierung der Dorfstraße noch die Vermessungspunkte fehlen.

#### Allfälliges:

- **Bgm. Winkler** berichtet, dass es auch im Schuljahr 2011/2012 keine Nachmittagsbetreuung in der Schule gibt, da die Mindestkinderzahl von 7 nicht erreicht wird.
- **Bgm. Winkler** spricht die Einladung für das Benefizfest und die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrautos aus. Die Gemeinderäte sollten möglichst vollzählig beim Festakt teilnehmen.
- **GR Singer-Schnöller** erkundigt sich über die Aufstellung von zwei zusätzlichen Straßenleuchten in Rieden. Lt. Bgm. Winkler sind diese im Budget beinhaltet. Die Umsetzung soll im Sommer/Herbst in Absprache mit den Anrainern erfolgen.
- **GR Mages** berichtet, dass die Spende der Gemeinde Ehenbichl an die Kameradschaftskasse der FFW Reutte beim Benefizfest an Daniel Hofherr weitergegeben wird.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit, beschließt die Sitzung um **21.<sup>45</sup> Uhr** und lädt zu einem kleinen Umtrunk anlässlich der Vermählung von GR Maximilian Koch jun. ein.



Bürgermeister  
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter  
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand  
Friederike Schmid eh

Gemeindevorstand  
Markus Rid eh

Protokoll:  
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 08.06.2011  
Abnahme: